

## ALLGEMEINES

Sämtliche Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesen Statuten verstehen sich für Personen beiderlei Geschlechts.

### 1. NAME UND SITZ

#### **Art. 1.1**

Der im Jahre 1906 gegründete Turnverein Breitenbach (TVB) ist ein Verein im Sinne Art. 60 ff des ZGB.

**Name**

#### **Art. 1.2**

Rechtsdomizil des Vereins ist Breitenbach

**Sitz**

### 2. ZWECK UND ZUGEHÖRIGKEIT

#### **Art. 2.1**

Der Turnverein Breitenbach bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit, sich polysportiv zu betätigen. Er setzt sich für eine sinnvolle und ausgewogene Freizeitgestaltung ein. Des weiteren fördert er die Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit.

**Zweck**

#### **Art. 2.2**

Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

**Neutralität**

#### **Art. 2.3**

Der Turnverein ist Mitglied folgender Verbände:

- Schweizerischer Turnverband (STV)
- Solothurner Turnverband (SOTV)
- Regionaltturnverband Dorneck-Thierstein (RTVDT)

**Zugehörigkeit**

### 3. STRUKTUR UND BESTAND

#### **Art. 3.1**

Dem Verein gehören an:

- Aktivriege
- Damenriege
- Männerriege
- Jugendriege

Die Riegen organisieren sich selbst.

**Riegen**

#### **Art. 3.2**

Die Riegen können Untersektionen unterhalten.

**Untersektionen**

#### **Art. 3.3**

Der Verein besteht aus folgenden Mitgliederkategorien:

- Aktivmitglieder

**Mitgliederkategorien**

- Jugendriegler
- Ehrenmitglieder
- Passivmitglieder

#### **Art. 3.4**

Zum Aktivmitglied kann auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung ernannt werden, wer

- a) das 13. Altersjahr vollendet hat und
- b) die Beitrittserklärung unterschrieben hat und
- c) regelmässig an den offiziellen Turnstunden und Anlässen des TVB teilnimmt.

#### **Aktivmitglied**

#### **Art. 3.5**

Mädchen und Knaben im Alter zwischen 6 und 16, welche an den Turnstunden der Jugendriege teilnehmen, sind Mitglieder der Jugendriege.

#### **Jugendriegler**

#### **Art. 3.6**

Zum Ehrenmitglied kann auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung ernannt werden, wer

- a) sich besondere Verdienste und Anerkennung als Mitglied des Turnvereins Breitenbach erworben hat und
- b) die im Reglement „Ehrenmitglied“ umschriebenen Voraussetzungen zur Verleihung erfüllt.

#### **Ehrenmitglied**

#### **Art. 3.7**

Aktivmitglieder, welche nicht mehr aktiv die Turnstunden besuchen, werden als Passivmitglieder geführt. Ansonsten haben sie die gleichen Rechte und Pflichten wie Aktivmitglieder.

#### **Passivmitglieder**

#### **Art. 3.8**

All diejenigen Personen, die den Verein freiwillig finanziell und/oder materiell unterstützen.

#### **Gönner**

#### **Art. 3.9**

Austritte sind dem Vorstand schriftlich vor der Generalversammlung mitzuteilen. Die Genehmigung erfolgt an der Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes. Der Austretende hat die finanziellen Verpflichtungen für das laufende Vereinsjahr zu erfüllen.

#### **Austritte**

#### **Art. 3.10**

Mitglieder, die ihre Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht erfüllen, können durch die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes von der Mitgliederliste gestrichen werden. Das betroffene Mitglied ist über den Beschluss der Generalversammlung schriftlich zu orientieren.

#### **Streichung**

#### **Art. 3.11**

Die Generalversammlung hat auf Antrag des Vorstandes das Recht, Mitglieder, welche Zweck und Interessen des Vereins vorsätzlich oder grobfahrlässig schädigen, auszuschliessen. Das betroffene Mitglied ist über den Beschluss der Generalversammlung schriftlich zu orientieren.

#### **Ausschluss**

## 4. RECHTE UND PFLICHTEN

### **Art. 4.1**

Neu eintretenden Mitgliedern wird anlässlich der Aufnahme ein Exemplar der Vereinsstatuten abgegeben. Den Jugendrieglern werden sie auf Verlangen abgegeben.

**Statuten**

### **Art. 4.2**

Aktiv-, Passiv-, und Ehrenmitglieder sind wahl- und stimmberechtigt und haben das Recht, Anträge zu stellen.

**Stimm-/Wahlrecht**

### **Art. 4.3**

Ausgetretene, gestrichene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen.

**Vermögensanspruch**

### **Art. 4.4**

Die Mitglieder sind verpflichtet, die Interessen des Vereins zu wahren, die Statuten zu beachten, Vereinsbeschlüssen nachzuleben und sich Anordnungen der Vereinsleitung zu unterziehen.

**Beachtung der Statuten**

An Vereinsanlässen sind die Mitglieder verpflichtet mitzuhelfen, bei Verhinderung rechtzeitig Meldung zu erstatten oder für Ersatz zu sorgen.

### **Art. 4.5**

Aktiv-, Passivmitglieder sowie Jugendriegler bezahlen einen jährlichen, von der Generalversammlung festzulegenden, Mitgliederbeitrag. Dieser Betrag darf für Aktiv- und Passivmitglieder den Betrag von CHF 100.-- und für Jugendriegler den Betrag von CHF 50.-- nicht übersteigen.

**Beitragspflicht**

## 5. ORGANISATION UND LEITUNG

### **Art. 5.1**

Die Organe des Vereins sind:

- a) Generalversammlung (GV)
- b) Vereinsversammlung (VV)
- c) Turnstand (TS)
- d) Vorstand (VS)
- e) Technische Kommission (TK)
- f) Kommissionen und Projektgruppen
- g) Revisoren

**Organe**

### **Art. 5.2**

Das oberste Organ des Turnvereins ist die Generalversammlung, welche im Monat Januar oder Februar stattfindet. Das Vereinsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Die Generalversammlung behandelt normalerweise folgende Geschäfte:

**Generalversammlung**

- Appell
- Protokoll der letzten GV
- Mutationen

- Jahresberichte
- Jahresrechnungen
- Jahresprogramm
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- Budget und Ausgabenkompetenz des Vorstandes
- Wahlen
- Ehrungen
- Anträge von Mitgliedern (diese sind bis einen Monat vor der GV dem Vorstand schriftlich einzureichen)
- Verschiedenes

### **Art. 5.3**

Zur Erledigung der laufenden Geschäfte kann vom Präsidenten, vom Vorstand oder von 1/5 der stimmberechtigten Mitglieder unter Bekanntgabe der Traktanden je nach Bedürfnis eine Vereinsversammlung einberufen werden.

### **Vereinsversammlung**

### **Art. 5.4**

Dringend zu fassende Beschlüsse über rein turnerische Fragen können dem Turnstand zur Entscheidung vorgelegt werden. Der Turnstand setzt sich aus den Aktivmitgliedern der entsprechenden Riege zusammen und findet vor oder nach einer Turnstunde statt.

### **Turnstand**

### **Art. 5.5**

Die Einladungen zu den General-, Vereinsversammlungen sowie dem Turnstand erfolgen in der Regel durch ein Zirkular oder durch Veröffentlichung in der Presse unter Bekanntgabe der Traktanden. Sie haben spätestens 14 Tage vor der Versammlung zu erfolgen. Alle in dieser Weise einberufenen Versammlungen sind beschlussfähig.

### **Publikationspflicht**

### **Art. 5.6**

Stimmberechtigt sind gemäss Art. 4.2 alle anwesenden Mitglieder. Das erforderliche Mehr wird beim Appell ermittelt. Wahlen und Abstimmungen sind offen vorzunehmen, wenn nicht durch 1/3 der Anwesenden geheime Abstimmung verlangt wird. Bei Abstimmungen entscheidet das relative Mehr und bei Wahlen im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten das relative Mehr. Herrscht Stimmgleichheit bei offenen Abstimmungen gilt derjenige Antrag als angenommen, dem der Präsident zugestimmt hat. Hat der Präsident nicht mitgestimmt, gibt er den Stichentscheid. Bei geheimen Abstimmungen und bei Wahlen entscheidet das Los.

### **Wahlen / Abstimmungen**

### **Art. 5.7**

Reglemente werden von der Generalversammlung genehmigt.

### **Reglemente**

### **Art. 5.8**

Die Leitung des Vereins ist einem aus mindestens sieben Mitgliedern bestehenden Vorstand übertragen. Dieser vertritt den Verein nach aussen, wird für die Dauer von einem Jahr von der GV gewählt und ist wieder wählbar.

### **Hauptvorstand**

In der Regel setzt er sich wie folgt zusammen:

- Präsident
- Vizepräsident
- Aktuar
- Kassier
- Riegenverantwortlicher Aktivriege
- Riegenverantwortliche Damenriege
- Vorstandsmitglied Damenriege
- Riegenverantwortlicher Männerriege
- Riegenverantwortlicher Jugendriege

Durch Beschluss der Generalversammlung können Chargen zusammengelegt oder der Vorstand erweitert werden.

### **Art. 5.9**

Der Vorstand hat im besonderen folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Führung und Koordination der Riegen
- Vorberatung und Durchführung aller durch den Verein an der Generalversammlung und der Vereinsversammlung zu erledigenden Geschäfte und den Vollzug der Beschlüsse
- Förderung der Zusammenarbeit im Gesamtverein
- Verantwortung für die Finanzen des Gesamtvereins
- Verwaltung der Vereinskasse
- Handhabung der Statuten und Reglemente
- Vertretung des Vereins gegen Aussen
- Erstellen eines Etats nach Weisungen der Verbände

Zur Vorbereitung gewisser Arbeiten und zu seiner Entlastung kann der Vorstand spezielle Kommissionen einsetzen.

### **Art. 5.10**

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Präsident oder der Vorsitzende.

Über die Verhandlungen muss ein Protokoll geführt werden, welches an der nächsten Sitzung zu genehmigen ist.

### **Art. 5.11**

Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident bzw. der Riegenverantwortliche oder im Verhinderungsfalle sein Stellvertreter kollektiv zu Zweien mit dem zuständigen Funktionär.

### **Art. 5.12**

Der Technischen Kommission gehören an:

- TK-Chef Aktive
- TK-Chef Geräteturnen
- TK-Chef DR Aktive
- TK-Chef DR Frauen
- TK-Chef DR Seniorinnen

## **Hauptaufgaben**

## **Beschlussfähigkeit**

## **Unterschrift**

## **Technische Kommission**

- TK-Chef DR Volleyball
- TK-Chef Männerriege
- TK-Chef Jugendriege Mädchen
- TK-Chef Jugendriege Knaben
- J+S-Coach

Die Technische Kommission wird für die Dauer von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt und ist wieder wählbar.

#### **Art. 5.13**

Der Vorsitzende der Technischen Kommission wird durch den Vorstand für die Dauer von einem Jahr gewählt.

#### **Vorsitz**

#### **Art. 5.14**

Die Technische Kommission versammelt sich auf Einladung des Vorsitzenden oder auf Verlangen eines Mitgliedes der TK.

Die Technische Kommission ist für alle turnerischen Belange der Riegen und Untersektionen verantwortlich und koordiniert diese. Sie untersteht dem Vorstand und informiert diesen regelmässig. Über die Sitzungen muss ein Protokoll geführt werden.

Die Technische Kommission ist für folgende Hauptaufgaben zuständig:

- a) Erstellen eines turnerischen Jahresprogramms.
- b) Ausarbeiten einer mittel- und langfristigen Planung.
- c) Überwachen und Betreuen von turnerischen Tätigkeiten.
- d) Vorbereiten für die Teilnahme an Wettkämpfen, Turnfesten oder einer Abendunterhaltung.
- e) Förderung des Nachwuchses.
- f) Führen einer Absenzkontrolle in allen Riegen resp. Untersektionen
- g) Kontaktpflege mit J + S

#### **Hauptaufgaben**

#### **Art. 5.15**

Die Aufgaben der Funktionäre und Riegen sind durch Pflichtenhefte festgelegt, die vom Vorstand genehmigt werden. Der Präsident ist verantwortlich, dass die Pflichtenhefte erstellt und aktualisiert sowie neuen Funktionären ausgehändigt werden.

#### **Pflichtenhefte**

#### **Art. 5.16**

Die Generalversammlung wählt für die Dauer von einem Jahr mit Wiederwählbarkeit zwei Rechnungsrevisoren, welche dem Vorstand nicht angehören dürfen. Sie haben die Jahresrechnungen der Hauptkasse, der Riegenkassen sowie der Fonds zu prüfen und der Generalversammlung darüber schriftlich Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen.

#### **Revision**

### **6. FINANZEN**

#### **Art. 6.1**

Der Turnverein unterhält eine Hauptkasse sowie je eine Riegenkasse. Die Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben wird in einem separaten Reglement umschrieben.

#### **Kassen**

### **Art. 6.2**

Die Einnahmen des Vereins bestehen aus:

- den Mitgliederbeiträgen
- Erträgen aus Anlässen und Festen
- Kapitalerträgen
- Gönnerbeiträgen, Spenden und Geschenken
- J+S-Biträgen
- diversen Einnahmen

### **Einnahmen**

### **Art. 6.3**

Die Mitgliederbeiträge werden jährlich eingezogen. Der Vorstand kann auf begründetes Gesuch Mitgliedern vorübergehend den Beitrag ganz oder teilweise erlassen.

### **Mitgliederbeiträge**

### **Art. 6.4**

Die Einnahmen werden verwendet für:

- Leiterentschädigung und Leiterausbildung
- Veranstaltungen
- Anschaffungen des Vereins
- Verbandsbeiträge
- Verwaltungskosten des TVB und allfälliger Kommissionen
- diverse Ausgaben

### **Ausgaben**

### **Art. 6.5**

Der Vorstand hat einen jährlichen, von der GV festgesetzten Kredit zur freien Verfügung.

### **Vorstandskredit**

### **Art. 6.6**

Der Verein kann für bestimmte Zwecke Fonds errichten. Die Fonds sind nicht Bestandteil der Vereinsrechnung. Diese müssen gesondert verwaltet und ausgewiesen werden und in der Bilanz ersichtlich sein. Sie dürfen nur gemäss ihrer bei der Gründung oder im entsprechenden Reglement festgelegten Zweckbestimmung verwendet werden. Fällt die Zweckbestimmung dahin, so entscheidet die Generalversammlung über die Verwendung der verfügbaren Gelder.

### **Fonds**

### **Art. 6.7**

Das Vereinsvermögen darf nur auf Sparkontos, in Kassenobligationen von erstklassigen CH-Banken und in Anlagefonds von CH-Banken (max. 25% in Aktien; Rest in Obligationen/Geldmarktpapieren) angelegt werden. Der Vorstand bezeichnet die Stelle, bei der die Wertschriften deponiert und die zur Geschäftsführung nicht notwendigen Gelder zinstragend anzulegen sind.

### **Geldanlagen**

### **Art. 6.8**

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen.

Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen, ausgenommen bei strafbaren Handlungen. Die zweckgebundenen Fonds sind von der Haftung ebenfalls ausgeschlossen.

### **Haftbarkeit**

**Art. 6.9**

Alle Mitglieder werden gemäss Reglement der Sportversicherungskasse des STV versichert.

**Versicherung**

**Art. 6.10**

Schadenfälle sind dem Kassier unverzüglich zu melden.

**Schadenfälle**

**7. TÄTIGKEITEN IM VEREIN**

**Art. 7.1**

Die wöchentlichen Turnstunden werden von der Vereins- resp. Riegenleitung festgesetzt.

**Turnbetrieb**

**Art. 7.2**

In der Regel nimmt der Verein an Turnfesten, Wettkämpfen und Meisterschaften der Verbände, bei denen er Mitglied ist, teil. Über die Teilnahme entscheidet die Generalversammlung oder die Vereinsversammlung.

**Wettkämpfe**

**Art. 7.3.**

Der Verein führt gesellige Anlässe zur Förderung der Vereinszugehörigkeit und Kameradschaft durch.

**Vereinsanlässe**

**8. VERWALTUNG IM VEREIN**

**Art. 8.1**

Sämtliche Vereinsakten wie Protokolle, Berichte, Korrespondenzen, Vereinsrechnungen, Pokale, Auszeichnungen, etc. werden im Vereinsarchiv aufbewahrt.

**Archiv**

**Art. 8.2**

Die Mitglieder sind gehalten, ihr Aktenmaterial dem Präsidenten zu Händen des Vereinsarchivs abzugeben.

**Ablage der Akten**

**9. REVISIONSBESTIMMUNGEN**

**Art. 9.1**

Total- oder Teilrevisionen können vom Vorstand oder 1/3 der stimmberechtigten Mitglieder eingeleitet werden. Die Änderungen werden von der Generalversammlung oder der Vereinsversammlung mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen. Die Totalrevision unterliegt der Genehmigung des zuständigen Kantonalen Turnverbandes.

**Statutenrevisionen**

**10. ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

**Art. 10.1**

Die Auflösung des TVB kann nur an einer zu diesem Zwecke einberufenen Generalversammlung oder Vereinsversammlung mit einer Mehrheit von 4/5 der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.

**Auflösung**



Bei Auflösung des TVB muss ein allfälliges Vermögen dem Solothurner Turnverband (SOTV) zur Verwaltung übergeben werden, bis zur Gründung eines neuen Vereins in Breitenbach mit gleichem Zweck und Ziel.

**Art. 10.2**

Diese Statuten ersetzen alle früheren Statuten, die gefassten Änderungen und Vereinsbeschlüsse der Damenriege, der Männerriege sowie des Turnvereins.

**Frühere  
Bestimmungen**

**Art. 10.3**

Diese vorliegenden Statuten treten mit Annahme an der Vereinsversammlung vom 29. November 2002 sowie mit der Genehmigung des Vorstandes des SOTV unverzüglich in Kraft.

**Inkraftsetzung**

Für den Turnverein Breitenbach:

Der Präsident

Der Aktuar

Vorliegende Statuten wurden durch den Vorstand des Solothurner Turnverbandes (SOTV) geprüft und genehmigt.

Für den Solothurner Turnverband:

Der Präsident

Der Sekretär

